

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der Bürgerstiftung Unser Schwabach, rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Schwabach, für das Kalenderjahr 2021 gemäß § 9 Ziffer 4. e) der Satzung

I. Stiftungsvermögen

Zum 31.12.2021 betrug das Stiftungsvermögen der **Bürgerstiftung Unser Schwabach (BUS)** ohne Unterstiftungen 1.987.742,66 Euro. Es ist im Jahre 2021 um 747.593,00 € gestiegen.

Dabei wurde im Jahre 2021 das Stiftungsvermögen durch ein Vermächtnis aus dem Nachlass Elisabeth Schneider, geboren am 21.11.1921, gestorben 29.12.2020, um 737.383,00 Euro erhöht. Anlässlich des Todes von Ilse Gabriel kam über Ralf Gabriel eine weitere Zuwendung zu Gunsten des Stiftungsfonds Dreieinigkeitskirche in Höhe von 210,00 Euro und der Freundeskreis Dreieinigkeitskirche stockte das Vermögen um weitere 10.000 Euro auf, so dass dieses nun zum 31.12.2021 über ein Kapital von 93.159,66 € verfügt.

Das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung ist mit 42.045,97 € deutlich höher als im Vorjahr (27.970,02 €) ausgefallen. Während die Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren mit 23.450,92 € gegenüber 23.091,67 € im Jahr 2020 noch etwa gleichlautend waren, wurden die Dividenden aus Finanzanlagen mit 12.333,01 € gegenüber im Vorjahr 5.781,49 € mehr als verdoppelt. Die Erträge aus Beteiligungen über 10.089,58 € beinhalteten auch eine Sonderzahlung zum ZBI 9-Immobilienbeteiligung, die mehr als die Hälfte der stark gesteigerten Erträge aus Beteiligungen ausmachten.

Der Mittelvortrag für das Jahr 2021 konnte auf **22.681,06 €** gesteigert werden. Zusammen mit den bis 2020 aufgelaufenen Mittelvorträgen in Höhe von 79.181,00 €, liegen wir nun zum 31.12.2020 bei summierten Mittelvorträgen von **101.862,06 €**

Die **Gerhard Mazurczak Stiftung (GMS)** als unselbstständige Stiftung innerhalb der Bürgerstiftung hat im Jahr 2021 ein Ergebnis aus der Vermögensverwaltung mit 12.030,74 € Euro. Dies entspricht fast einer Verdoppelung aus dem Vorjahr. Im Jahr 2021 gab es keine Förderung. Der Grund lag stark an den Corona-Einschränkungen, da auch in den von der GMS unterstützten Schulen in Schwabach die Aktivitäten deutlich reduziert werden mussten. Unter Berücksichtigung der Aufstockung der Ergebnisrücklagen ergab sich ein positiver Mittelvortrag von **7.468,66 Euro** im Jahr 2021, der den umfangreich aufgebauten Ergebnisvortrag aus den Vorjahren auf nun **27.162,42 Euro** weiter steigern ließ.

Die **Michael Kerling Stiftung (MKS)** als ebenso unselbstständige Stiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung konnte über die ganzjährige Vermietung des Reihenmittelhaus (monatlich 750 Euro) plus Carport (40 Euro) Wilhelm-Dümmeler-Str. 35f in Schwabach Einnahmen an Kaltmiete in der Größenordnung wie im Vorjahr 2020 über 9.480 Euro erzielen. Im Zuge eines Mieterwechsels zum Oktober 2019 wurde die Miete für das Reihenhaus und den Carport erstmalig nach der Erstvermietung im Jahr 2017 erhöht. Die Miete soll sich auch in Zukunft bei weiteren Fortschreibungen in der Höhe im unteren Drittel ortsüblicher Mieten bewegen. Der aktuelle Mietpreis je Quadratmeter bei einer Nettofläche von 98 qm beträgt 7,65 Euro. Zum Beginn des Jahr 2023 ist eine Anpassung geplant.

Da keine größeren Ausgaben zu tätigen waren, erzielte die Michael Kerling Stiftung ein positives Jahresergebnis über **2.909,94 Euro** und konnte auch eine freie Rücklage, dieses Mal mit 1.529,97 Euro bilden. Die Reparatur-Aufwendungen der Immobilie waren im Jahr 2021

erfreulicherweise niedriger als im Vorjahr 2020. Noch belasten die aufgelaufenen negativen Ergebnisvorträge aus den Anfangsjahren mit -5.112,62 Euro die Bilanz. Eine Förderung des Stadtkrankenhauses (seit dem 14.03.2018 im Handelsregister eingetragen als Krankenhaus Schwabach gGmbH), was ja der ideelle Zweck der Stiftung ist, soll gleichwohl schon möglich gemacht werden. Gegenüber dem Vorsitzenden des Fördervereins für das Krankenhaus Schwabach, Herrn Rechtsanwalt Oliver Blum wurde in Aussicht gestellt, dass eine Förderung des Krankenhauses zur Anschaffung medizinischer Geräte mit etwa 1.000 Euro erfolgen könnte. Hier würde sich die Michael Kerling Stiftung an einem Projekt beteiligen, wofür der Förderverein einen Vorschlag in Abstimmung mit den leitenden Ärzten unterbreiten möge.

Mit Rücklagen und Erträgen beläuft sich das konsolidierte Stiftungskapital der BUS einschließlich des Stiftungsfonds Dreieinigkeitskirche Schwabach und der beiden unselbstständigen Stiftungen (GMS und MKS) zum 31.12.2021 auf insgesamt 2.782.882,27 Euro. Das Stiftungsvermögen ist bereits seit dem Jahr 2018 um den Anteil der Integrations-Stiftung Schwabach reduziert, da diese nicht mehr als Zustiftung, sondern als Sondervermögen mit Zustimmung der Stiftungsaufsicht der Regierung von Mittelfranken eingestuft wird. Hier ein Überblick zu den Eigenkapitalberechnungen und der Ermittlung der Rendite der einzelnen Stiftungen im Vergleich der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021:

<u>Bürgerstiftung Unser Schwabach</u>	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Stiftungskapital	1.222.199,66 €	1.234.014,66 €	1.240.149,66 €	1.987.742,66 €
Ergebnisrücklagen	70.390,34 €	92.591,88 €	107.140,03 €	133.995,54 €
Mittelvortrag	59.918,27 €	64.315,79 €	79.181,00 €	101.862,06 €
	1.352.508,27 €	1.390.922,33 €	1.426.470,69 €	2.223.600,26 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	28.885,67 €	32.328,29 €	27.970,02 €	42.045,97 €
abgezogene Kapitalertragssteuer	-215,84 €	-219,02 €	-119,99 €	-970,36 €
ergibt	28.669,83 €	32.109,27 €	27.850,03 €	41.075,61 €
Rendite	2,12%	2,31%	1,95%	1,85%
dabei Stiftungsfonds Deieinigkeitskirche				
ganzes Jahr	59.999,66 €	69.999,66 €	81.814,66 €	82.949,66 €
Zustiftung während des Jahres	10.000,00 €	11.815,00 €	1.135,00 €	10.210,00 €
Endsumme	69.999,66 €	81.814,66 €	82.949,66 €	93.159,66 €
Termin Zustiftung	17.04.	01.04.	22.12.	01.12.
Rendite auf Basissumme	1.271,84 €	1.615,93 €	1.597,33 €	1.532,29 €
Rendite auf Zustiftung	149,83 €	204,75 €	0,55 €	15,50 €
Summe	1.421,68 €	1.820,68 €	1.597,87 €	1.547,80 €
Inflationsausgleich Ergebnisrücklage 1/3	473,89 €	606,89 €	532,62 €	515,93 €
Verbleiben	947,79 €	1.213,79 €	1.065,25 €	1.031,86 €
Gerundet	950,00 €	1.200,00 €	1.060,00 €	1.030,00 €
<u>Gerhard Mazurczak Stiftung</u>	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Stiftungskapital	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Ergebnisrücklagen	5.360,89 €	11.801,64 €	15.710,19 €	22.287,64 €
Mittelvortrag	18.379,43 €	16.367,95 €	19.693,76 €	27.162,42 €
	323.740,32 €	328.169,59 €	335.403,95 €	349.450,06 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	7.479,89 €	7.335,08 €	6.615,52 €	12.030,74 €
abgezogene Kapitalertragssteuer	-61,82 €	-66,93 €	-74,34 €	-151,83 €
ergibt	7.418,07 €	7.268,15 €	6.541,18 €	11.878,91 €
Rendite	2,29%	2,21%	1,95%	3,40%

<u>Michael Kerling Stiftung</u>	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Stiftungskapital	208.656,29 €	208.656,29 €	208.656,29 €	208.656,29 €
Ergebnisrücklagen	0,00 €	971,92 €	1.848,37 €	3.378,34 €
Mittelvortrag	-8.103,16 €	-6.409,33 €	-5.112,62 €	-2.202,68 €
	200.553,13 €	203.218,88 €	205.392,04 €	209.831,95 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	-626,90 €	2.915,75 €	2.629,34 €	4.589,91 €
abgezogene Kapitalertragssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ergibt	-626,90 €	2.915,75 €	2.629,34 €	4.589,91 €
Rendite	-0,31%	1,43%	1,28%	2,19%
<u>Integrations-Stiftung Schwabach</u>	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Stiftungskapital	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Ergebnisrücklagen	-14.045,09 €	20.580,41 €	47.608,28 €	168.052,58 €
Mittelvortrag	-50.107,97 €	-69.030,42 €	-90.911,30 €	-220.040,09 €
	935.846,94 €	951.549,99 €	956.696,98 €	948.012,49 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	-2.962,13 €	-7.673,41 €	-14.509,01 €	-31.430,02 €
abgezogene Kapitalertragssteuer	-4.848,85 €	0,00 €	-332,40 €	-1.019,25 €
ergibt	-7.810,98 €	-7.673,41 €	-14.841,41 €	-32.449,27 €
Rendite	-0,83%	-0,81%	-1,55%	-3,42%
<u>Konsolidiertes Eigenkapital</u>				
Bürgerstiftung Unser Schwabach	1.352.508,27 €	1.390.922,33 €	1.426.470,69 €	2.223.600,26 €
Gerhard Mazurczak Stiftung	323.740,32 €	328.169,59 €	335.403,95 €	349.450,06 €
Michael Kerling Stiftung	200.553,13 €	203.218,88 €	205.392,04 €	209.831,95 €
Integrations-Stiftung Schwabach	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	1.876.801,72 €	1.922.310,80 €	1.967.266,68 €	2.782.882,27 €

Für die Bürgerstiftung Unser Schwabach (BUS) wurden im Jahr 2021 11.859,39 Euro gespendet. Der Betrag war gegenüber den 20.400,00 Euro aus dem Jahr 2020 deutlich geringer. Diese höhere Summe rührte aber aus den projektbezogenen Spenden zu Gunsten des Baratier-Kunstwerks her.

Hier die Übersicht zu den Spenden des Jahres 2021:

04.01.2021 Albrecht Elektronik GmbH u Co.KG mit 1.000,00 Euro
 26.01.2021 Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd mit 2.009,39 Euro
 19.02.2021 Niehoff GmbH & Co. KG mit 2.000,00 Euro (war noch für Baratier 2021)
 06.04.2021 Niehoff GmbH & Co. KG mit 2.000,00 Euro
 19.04.2021 Weber & Weber mit 425,00 Euro
 01.09.2021 Faaß Christine und Richard mit 300,00 Euro
 07.10.2021 Stifterpreisveranstaltung 2020/2021 Raiffeisenbank mit 3.000,00 Euro
 14.12.2021 Jeanette u. Dr. Martin Böhmer mit 500,00 Euro
 16.12.2021 Heinz u. Ingrid Rockenhäuser mit 200,00 Euro
 28.12.2021 Weber & Weber mit 425,00 Euro

Der Jahresabschluss 2021 muss nach Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 25.03.2019 durch den Wirtschaftsprüfer geprüft werden. Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers ist bis 01.01.2023 in ausschließlich digitaler Form (pdf-Datei mit Unterschrift) per E-Mail der Regierung vorzulegen. Die Genehmigung des Jahresabschlusses des abgelaufenen

Geschäftsjahres 2021 kann in der Stiftungsratssitzung am 9. Mai 2022 erfolgen. Auf dieser Grundlage wird der Wirtschaftsprüfer Bernd Wiedemann gebeten, dann seinen Prüfbericht zu erstellen. Dieser kann dann in der Herbstsitzung 2022 des Stiftungsrats entgegengenommen werden und dann in Folge an die Regierung weitergereicht werden.

II. Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2022

Der Jahresabschluss 2020 wurde in der Sitzung des Stiftungsrats vom 16. Juli 2021 entgegengenommen und einstimmig genehmigt. Der Stiftungsrat tagte später als in den früheren Jahren, da die Corona-Pandemie ein reales Treffen im Frühjahr nicht erlaubt hätte. In selbiger Sitzung wurde auch der Vorstand für das Wirtschaftsjahr 2020 einstimmig entlastet. Zur ISS bedarf es der Genehmigung des Jahresabschlusses des abgelaufenen Wirtschaftsjahres durch den Stiftungsbeirat der ISS. Der Wirtschaftsplan 2022 der BUS wurde in der Stiftungsratssitzung am 19. Oktober 2021 einstimmig genehmigt.

III. Stifterversammlung 2021

Am 16. November 2021 konnte wieder eine Stifterversammlung stattfinden, nachdem diese wegen Corona im Jahr zuvor ausgefallen war. Wir durften Gäste im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3- sein. Der konsolidierte Jahresabschluss 2020 mit Bericht 2020 und der Wirtschaftsplan 2022 wurde den Stifter*innen zur Kenntnis gegeben.

IV. Stiftungsräte

Die Amtszeiten von drei Stiftungsrätinnen und einem Stiftungsrat waren im Jahr 2021 abgelaufen. Dies betraf Frau Dr. Anja Ellrich, Frau Barbro Marzurczak, Frau Dr. Rezarta Reimann und Herrn Adolf Zachraj. Frau Mazurczak trat nicht mehr zur Wahl an.

Als Stiftungsräte wurden einstimmig in der Stiftungsversammlung am 16.11.2021 Frau Dr. Anja Ellrich, Frau Dr. Rezarta Reimann und Herr Adolf Zachraj bestätigt; Frau Helga Schmitt-Bussinger wird einstimmig als neue Stiftungsrätin gewählt.

Alle vier oben genannten Personen nehmen ihre Wahl zum Stiftungsrat an.

Dem langjährigen Einsatz von Stiftungsrätin Barbro Marzurczak wurde in ihrer Abwesenheit durch die Stiftungsratsvorsitzende, Frau Angela Novotny gedankt.

V. Anlage des Stiftungsvermögens

Im Kalenderjahr 2021 wurde das Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung mit 1,85 % verzinst. Die Gerhard Mazurczak Stiftung konnte eine Kapitalverzinsung von 3,4 Prozent ausweisen. Die Michael Kerling Stiftung konnte eine Rendite von 2,19 % erzielen.

Damit konnten diese drei Teilstiftungen allesamt die um 3,1 % im Jahresdurchschnitt 2021 gestiegenen Verbraucherpreise nicht verdienen. Ausschlaggebend waren vor allem die hohen monatlichen Inflationsraten im 2. Halbjahr 2021. Die Inflationsrate hatte im Vorjahr 2020 noch bei +0,5 % gelegen.

Die Verzinsung der Bürgerstiftung hatte die 1,85 % nicht überschreiten können, da das Vermächtnis Schneider mit fast 740.000 Euro, was im November 2021 der Bürgerstiftung zugeflossen ist, noch nicht angelegt wurde, aber bei der Ermittlung der Kapitalverzinsung zum Stand 31.12.2021 schon voll mit einbezogen ist. Ohne diese als neue Kapitalgrundlage schon hergenommenen Mittel läge die Verzinsung um gut ein Prozent höher.

Diese deutlich erhöhte Verzinsung war nur über riskantere Anlagen möglich. Es wurden vermehrt dividendenstarke Aktien und nachhaltige, ausschüttende Aktien-Index-Fonds angeschafft. Auch Unternehmensanlagen und Aktien-Anleihen steigerten das Ergebnis. Hier ist allerdings auf der Gegenseite mit Verlusten dann im Jahr 2022 zu rechnen, da nicht alle Papiere ihre Werte halten konnten.

Der geschlossene Immobilienfond ZBI Professional 9, in dem seitens der Bürgerstiftung mit einem Betrag von 100.000,-- € und seitens der Gerhard Mazurczak Stiftung mit einem Betrag von 25.000,-- € investiert wurde, lieferte plangemäß gute Ausschüttungen. Auf Grund des bislang guten Verlaufs beteiligte sich die BUS am neuen ZBI 12 mit 25.000 Euro plus 5 % Agio. Dieser ZBI 12 läuft dagegen bislang nicht wie erwartet. In das auch geschlossene Project Metropolen 18 Immobilien-Investment stieg die BUS mit 15.000 Euro ein. Des Weiteren wird Stiftungsvermögen seit 2015 bei der Frankfurter Bankgesellschaft im Rahmen einer selbständigen Vermögensverwaltung angelegt. Die Anlagerichtlinien wurden zuletzt durch den Stiftungsrat am 7. Juli 2020 aktualisiert. Danach kann der Vorstand u.a. mit einem höheren prozentualen Volumen Aktienanlagen tätigen. Im Herbst 2021 sollten die Anlagerichtlinien weiter fortgeschrieben werden. Der Stiftungsrat hatte am 19.10.2021 die Neufassung der Anlagerichtlinien vertagt. Der Finanzbeirat der BUS, bestehend aus der Stiftungsratsvorsitzenden, dem Stellvertreter Herrn Rockenhäuser, Herrn Richard Schwager, den Vertretern der Raiffeisenbank, Dr. Carsten Krauß und der Sparkasse, Frau Daniela Heil bzw. Herr Jürgen Münch und dem Vorstandsvorsitzenden Ralf Gabriel haben sich der Anlagerichtlinie zur Neuverabschiedung im Stiftungsrat am 9. Mai 2022 angenommen.

Die Integrations-Stiftung Schwabach verwaltet ihr Vermögen selbst. Eine Berichterstattung durch die Organe der Integrations-Stiftung Schwabach erfolgt gesondert.

VI. Förderprojekte

Im Kalenderjahr 2021 wurden durch die BUS folgende Projekte beschlossen:

Der Stiftungsrat hat am 16.07.2021 die Förderung von Tafeln zu 1700 Jahre jüdisches Leben mit 3.000 Euro beschlossen. Der Fördervertrag wurde dazu am 31.08./02.09.2021 mit dem Stadtmuseum geschlossen. Eine Abrechnung ist bislang noch nicht erfolgt.

Auf Antrag des Pustebume e.V. wurde im Stiftungsrat am 21.10.2019 eine Förderung für ein geplantes Gründach für den Schwabacher Waldkindergarten mit 3.000,00 Euro beschlossen. Nachdem das Gründach bereits vor der Mitteilung des positiven Beschlusses des Stiftungsrat errichtet war, wurde nach Beschluss des Stiftungsrats vom 07.07.2020 dem Pustebume e.V.

in Aussicht gestellt, bei Bedarf ein anderes Projekt des Schwabacher Waldkindergartens zu unterstützen. Der Vorstand wurde ermächtigt bis zu 3.000 Euro in eigener Regie für ein konkretes Projekt beschließen zu können. Hierzu kam durch den Pustetblume e.V. eine Förderanfrage am 15. März 2021 zu einer absperrbaren Stauraumabtrennung mit Regalen und die Anschaffung einer Werkbank mit Kosten von zusammen bis zu 3.000 Euro. Dem wurde durch den Vorstand entsprochen und am 15.04.2021 dazu ein Fördervertrag gegengezeichnet. Die Abrechnung und Auszahlung erfolgte dann mit dem Betrag von 2.875,40 Euro.

Im Rahmen der Kompetenzen des Vorstands wurden von diesem folgende Förderungen ausgesprochen und im Jahr 2021 ausgezahlt:

Spende Bewohner Hördlertor wegen Brand 400,00 Euro
Förderung zu 30 Jahre Fotoclub e.V. 1.000,00 Euro
Förderung Bildungskonferenz 500,00 Euro
Förderung Assistenzhunde-Ausbildung für Mattea Janzen 250,00 Euro

Die Herausgabe des Buches der Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger zu Jean-Philippe Baratier wurde durch den Kauf von Buchexemplaren beim Verlag Friedrich Pustet GmbH zum Betrag von 1.009,20 Euro mit ermöglicht.

Im Jahr 2021 wurden an den Künstler Hanspeter Widrig für die Bronzeplastik Jean-Philippe Baratier die zwei letzten Raten über je 6.666,60 Euro überwiesen.

Die **Gerhard Mazurczak Stiftung** hatte im Jahr 2021 keine Förderungen. Wegen Corona war hier vor allem bei den Schwabacher Schulen das Leben eingeschränkt.

Die **Michael Kerling Stiftung** hatte auch im Jahr 2021 noch keine Förderungen.

Die Fördertätigkeit der **Integrations-Stiftung Schwabach** im Jahr 2021 wird durch die dortigen Stiftungsorgane gesondert dargestellt werden.

VII.

Stiftungspreis der Bürgerstiftung

Die für 15. Mai 2020 geplante Feier des 12. Stiftungspreises musste wegen der Corona-Pandemie mehrmals verschoben werden und konnte am **Freitag 1. Oktober 2021** um 19.30 Uhr wieder im Evang. Haus in der Wittelsbacherstraße 4 in Schwabach gefeiert werden.

Der 13. Stiftungspreis wird wieder turnusgemäß am **Freitag 13. Mai 2022** stattfinden.

In der Jury zum Stiftungspreis gab es zum 13. Stiftungspreis personelle Wechsel. Die Jurymitglieder Barbara Steinhauser und Jürgen Karg haben auf Grund ihres Ausscheidens aus dem aktiven Dienst den Staffelnstab an Frau Doris Weigand für die Kontaktstelle Bürgerengagement bei der Stadt und Herrn Patrick Shaw für das Schwabacher Tagblatt weitergereicht.

Die Preisträger*innen sind für 13.05. eingeladen und die Zusagen der Gäste liegen schon zahlreich vor. Es kann wieder mit einer sehr gut besuchten Festveranstaltung gerechnet

werden.

Mit dem Spender des Stiftungspreises, der Raiffeisenbank Roth- Schwabach eG ist die Abendveranstaltung wieder eng abgestimmt. Unverändert werden im Gesamtbetrag von 3.000 € Personen und Institutionen ausgezeichnet, die sich mit beispielhaftem besonderem Einsatz für die Vermittlung der kulturellen Schätze und Traditionen der Stadt Schwabach und der Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens in Schwabach verdient gemacht haben. Am 13. Mai wird ergänzend auch eine Anerkennungsurkunde ausgereicht.

VIII. Forum Bürgerstiftung

Das 28. Forum Bürgerstiftung war für 24.03.2020 im Darmkrebsmonat März mit Herrn Prof. Dr. med. Stefan von Delius als Referenten bereits fertig vorbereitet und dazu auch schon eingeladen. Stefan von Delius ist in Schwabach geboren. Durch Corona musste dies verschoben werden. Der neue Termin wird für Oktober 2022 angestrebt.

IX. Gütesiegel für Bürgerstiftungen

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat der Bürgerstiftung Unser Schwabach im Jahr 2020 wieder für die Dauer von drei Jahren (2020-2022) das Gütesiegel für Bürgerstiftungen - zum sechsten Mal in Folge - verliehen.

Mit dem Gütesiegel werden Bürgerstiftungen in Deutschland ausgezeichnet, die politisch und wirtschaftlich unabhängig für die Bürger einer bestimmten Region gemeinnützig tätig sind, transparent und nachhaltig auftreten und ihr Vermögen sorgfältig verwalten.

X. Trauer um Gründungstifter*innen

Im Jahr 2021 sind drei Gründungstifter*innen verstorben. Zu allen wurde von der Bürgerstiftung eine Traueranzeige im Schwabacher Tagblatt veröffentlicht.

Helga Dann geb. 28.02.1941 † 11.04.2021
Günther Bussinger, geb. 15.09.1948 † 10.07.2021
Elfriede Pühringer geb. 29.09.1950 † 28.09.2021

Alle bleiben dauerhaft mit positiver Wirkung ihrer Heimatstadt verbunden.

Schwabach, den 05.05.2022

Ralf Gabriel

Silke Bienert

Stephan Stärzl